



## NIEDERSCHRIFT

<b>Sitzung:</b>	Haupt- und Finanzausschuss III/18
<b>Sitzungstag:</b>	Dienstag, den 26.11.2013
<b>Sitzungsort:</b>	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:27 Uhr

**Anlage 1:** Liquiditätsberechnung Investitionen Stadtentwässerung (zu TOP 1.6.1)

### TAGESORDNUNG

- 1. Öffentliche Sitzung**
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
  - 1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung
  - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
- 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**  
Vorlage: M/2013/298
- 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW**
- 1.4. Beschlüsse**
  - 1.4.1. Freigabe gesperrter Mittel für die Bürgerstiftung  
Vorlage: V/2013/094
- 1.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**
- 1.6. Beschlussempfehlungen an den Rat**
  - 1.6.1. IV. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs-  
satzung der Stadt Wipperfürth  
Vorlage: V/2013/091
  - 1.6.2. XII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Wipperfürth  
Vorlage: V/2013/092
  - 1.6.3. XXIX. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt  
Wipperfürth  
Vorlage: V/2013/093
- 1.7. Anfragen - keine -**

## **1.8. Anträge**

- 1.8.1. Einbeziehung des Themas "Integriertes Handlungskonzept Innenstadt" in den Prüfauftrag des Rates vom 15.10.2013 an die örtliche Rechnungsprüfung; Scherkenbach, Friedhelm / CDU-Fraktion, vom 11.11.2013  
Vorlage: A/2013/138

## **1.9. Mitteilungen**

- 1.9.1. Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2014  
Vorlage: M/2013/300
- 1.9.2. Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft 2014
- 1.9.3. Prüfauftrag an die örtliche Rechnungsprüfung gemäß § 103 Abs. 2 GO NW; Zeitplanung  
Vorlage: M/2013/308
- 1.9.4. Sanierung der Mühlenberghalle; mündlicher Sachstandsbericht
- 1.9.5. Tourismuskonzept nach dem "Runden Tisch"; mündlicher Sachstandsbericht

## **1.10. Verschiedenes**

- 1.10.1. Auflagen innerhalb der HSK-Genehmigung zum Haushalt 2014; mündlicher Sachstandsbericht

## **2. Nichtöffentliche Sitzung**

### **2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

### **2.2. Anerkennung der Tagesordnung**

### **2.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW** - entfällt -

### **2.4. Beschlüsse**

2.4.1. Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen

2.4.2. Lieferung und Miete von Kopiergeräten; Auftragsvergabe  
Vorlage: V/2013/090

2.4.3. Erneuerung der Heizungsanlage mit Holzpelletkessel in der Katholischen Grundschule St. Antonius; Auftragsvergabe  
Vorlage: V/2013/095

### **2.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**

2.5.1. Wechsel in der Leitung des Fachbereichs I (Ordnung und Soziales) der Verwaltung; Einvernehmen mit dem Bürgermeister bei dienstrechtlichen Entscheidungen  
Vorlage: V/2013/069/1

### **2.6. Beschlussempfehlungen an den Rat**

2.6.1. Personalangelegenheit; Besetzung der Stelle der / des Beigeordneten  
Vorlage: V/2013/087

**2.7. Anfragen** - keine -

**2.8. Anträge** - keine -

### **2.9. Mitteilungen**

2.9.1. Situation Alte Drahtzieherei; mündlicher Bericht der Verwaltung

2.9.2. Sanierung der Mühlenberghalle; mündlicher Sachstandsbericht

**2.10. Verschiedenes** - entfällt -



## Hansestadt Wipperfürth

### ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses,  
am 26.11.2013  
von 17:00 Uhr bis 19:27 Uhr

#### **Anwesend:**

##### **Vorsitzender**

von Rekowski, Michael                      parteilos                      Bürgermeister

##### **Ratsmitglieder**

Berster, Heribert	CDU	
Blechmann, Karin	SPD	(ab TOP 1.2, 17.03 Uhr)
Bongen, Hermann-Josef	CDU	
Brachmann, Peter	SPD	
Bremerich, Josef	CDU	(für Dellweg, Friedel)
Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG	
Klett, Stefan	CDU	
Koppelberg, Harald	UWG	
Lambert, Bernd	CDU	
Mederlet, Frank	SPD	(ab TOP 1.4.1, 17.09 Uhr)
Palubitzki, Lothar	CDU	
Scherkenbach, Friedhelm	CDU	
Schmitz, Andreas	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Schnepper, Josef W.	FDP	
Stefer, Michael	CDU	

##### **Verwaltungsvertreter/in**

Barthel, Volker	intern	StBD
Hachenberg, Friedrich	intern	StOVR
Kirch, Sabrina	intern	VA
Persian, Dietmar	intern (RGM)	Leiter RGM
Trompetter, Frank	intern	Stadtkämmerer
Willms, Herbert	intern	StOAR
Wollnik, Lothar	intern	StVD

##### **Schriftführer**

Breuer, Reinhard                      intern                      StAR

#### **Es fehlten:**

Billstein, Regina	SPD
Stein, Günter	SPD

# 1 Öffentliche Sitzung

## 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister **von Rekowski** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

### 1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung unter Berücksichtigung folgender Ergänzungen einvernehmlich anerkannt: Die Verwaltung wird unter TOP 1.9.4 den Sachstand zur Sanierung der Mühlenberghalle und unter TOP 1.9.5 auf Bitte des Rats Herrn **Palubitzki** den Stand der Tourismuskonzeption mitteilen. Auf Anregung des Rats Herrn **Koppelberg** erfolgt ein Statement zu etwaigen Reaktionen der Kommunalaufsicht auf den Bericht der Verwaltung zu den Auflagen in der HSK-Genehmigung.

### 1.1.2 Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt. Auch schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

## 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage: M/2013/298

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

## 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW - entfällt -

## 1.4 Beschlüsse

### 1.4.1 Freigabe gesperrter Mittel für die Bürgerstiftung

Vorlage: V/2013/094

#### Beschluss:

Die Sperre in Höhe von 20.000 € auf der Position „Zuschüsse an übrige Bereiche“ (Finanzierungszuschuss „Wir Wipperfürther“) wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen

\*\*\*\*\*

Ratsherr **Koppelberg** schlägt vor, zunächst nur einen Teilbetrag frei zu geben und 7.500 € in der beschlossenen Haushaltssperre zu behalten. Bürgermeister **von Rekowski** stellt im Anschluss an die kontrovers geführte Diskussion den Beschlusssentwurf der Verwaltung als weiter gehenden Entwurf zur Abstimmung.

1.5 **Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse** - entfällt -

1.6 **Beschlussempfehlungen an den Rat**

1.6.1 **IV. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Wipperfürth**

Vorlage: V/2013/091

**Beschlussempfehlung an den Rat:**

Die V. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth in der als Anlage 1 beigefügten Fassung sowie die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenbedarfsberechnung für 2014 (Anlage 2) werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei einer Gegenstimme

\*\*\*\*\*

Ratsherr **Scherkenbach** fordert die Verwaltung auf, zukünftig Vorschläge zu machen für Maßnahmen, die Gebührensteigerungen entgegenwirken. Dies sei bereits mehrfach, auch in Haushaltsreden, gefordert worden, die Verwaltung sei hier untätig geblieben. Ratsherr **Mederlet** erklärt hierzu, dies sei genau so auch Aufgabe der Politik, etwa dann, wenn es um die Veränderung von Standards gehe. Der Großteil der Kosten seien solche, auf die die Stadt keinen Einfluss habe. Eventuell bestehe die Möglichkeit, ab dem kommenden Jahre die Gebührensatzungen eine Ratssitzung eher auf die Tagesordnung zu nehmen, um gegebenenfalls an einer der wenigen Stellschrauben drehen zu können. Ratsherr **Koppelberg** hält die Gebührenkalkulationen in sich für schlüssig.

Ratsherr **Scherkenbach** bleibt bei seiner Forderung an die Verwaltung, und zwar auch ohne Anträge aus dem Rat heraus. Bürgermeister **von Rekowski** weist den Vorwurf, in der dargestellten Weise untätig gewesen zu sein, zurück und trägt Beispiele für Gebühren stabilisierende Maßnahmen vor.

Stadtkämmerer **Trompetter** schlägt vor, dass die Verwaltung zu einer Bauausschusssitzung im Frühjahr 2014 Vorschläge macht, welche Standards man einmal angehen könne, um sich darüber auszutauschen. Bürgermeister **von Rekowski** hält dies für einen vernünftigen Weg.

Ratsherr **Brachmann** stellt die Grundlagen für die Gebührenkalkulation in Frage, insbesondere bezüglich der hohen Eigenkapitalverzinsung und der Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert. Stadtkämmerer **Trompetter** erklärt, diese Thematik sei 2012 ausführlich diskutiert worden. Die jetzige Handhabung entspreche, auch gutachtlich gestützt, rechtlich einwandfreien Methoden; für eine Änderung gebe es aus seiner Sicht keine Veranlassung. Die damalige Darstellung könne auch der Niederschrift beigefügt werden (siehe Anlage 1 zur Niederschrift; im Bürgerinformationssystem = eigenes pdf-Dokument unter der Niederschrift).

**1.6.2 XII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Wipperfürth**  
Vorlage: V/2013/092

**Beschlussempfehlung an den Rat:**

Die XII. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld) sowie die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2014 werden in der beiliegenden Fassung \*) zum 01.01.2014 beschlossen.

\*) siehe Anlagen zur Beschlussvorlage

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**1.6.3 XXIX. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Wipperfürth**  
Vorlage: V/2013/093

**Beschlussempfehlung an den Rat:**

Die XXIX. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung), sowie die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenbedarfsermittlung für das Haushaltsjahr 2014 werden in der beiliegenden Fassung \*) mit Wirkung vom 1. Januar 2014 beschlossen.

\*) siehe Anlagen zur Beschlussvorlage

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**1.7 Anfragen - keine -**

**1.8 Anträge**

**1.8.1 Einbeziehung des Themas "Integriertes Handlungskonzept Innenstadt" in den Prüfauftrag des Rates vom 15.10.2013 an die örtliche Rechnungsprüfung;**  
**Scherkenbach, Friedhelm / CDU-Fraktion, vom 11.11.2013**  
Vorlage: A/2013/138

**Beschluss:**

Dem Antrag wird zugestimmt.

\*\*\*\*\*

Bürgermeister **von Rekowski** nimmt mündlich Stellung zum notwendigen weiteren Vorgehen aus Sicht der Verwaltung und begründet dies. Nähere Einzelheiten hierzu würden dem Rat zur Sitzung am 11.12.2013, wie beantragt, mitgeteilt. Dazu gebe es derzeit Gespräche zwischen der örtlichen Rechnungsprüfung, dem Büro MWM und Herrn Barthel.

## 1.9 Mitteilungen

### 1.9.1 Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2014

Vorlage: M/2013/300

Der Entwurf des Sitzungskalenders 2014 war als Anlage einer schriftlichen Mitteilung Bestandteil der Einladung.

#### Anmerkung der Verwaltung

Der Terminplan wurde wie in den Vorjahren auf Karten ausgedruckt und verteilt. Außerdem sind die Sitzungstermine zwischenzeitlich auf der städtischen Homepage innerhalb des Bürger- bzw. Ratsinformationssystems veröffentlicht worden.

### 1.9.2 Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft 2014

Bürgermeister **von Rekowski** berichtet über die Absicht, für die Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien ein Public Viewing auf dem Wipperfürther Marktplatz zu veranstalten, das insbesondere die Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft umfassen soll. Die LED-Technik werde die Firma Lang kostenlos zur Verfügung stellen, die Organisation übernehme eine Eventagentur. Er erläutert die geplanten Kostenregelungen und verweist auf den hohen Werbewert für die Hansestadt Wipperfürth. Ratsherr **Mederlet** bittet darum, dass der Politik über die weiteren Erkenntnisse berichtet wird.

### 1.9.3 Prüfauftrag an die örtliche Rechnungsprüfung gemäß § 103 Abs. 2 GO NW; Zeitplanung

Vorlage: M/2013/308

Die Vorlage, die der Haupt- und Finanzausschuss ohne Wortmeldungen zur Kenntnis nimmt, war Bestandteil der Einladung.

### 1.9.4 Sanierung der Mühlenberghalle; mündlicher Sachstandsbericht

Bürgermeister **von Rekowski** erklärt, dass in der Pressekonferenz bereits das Wesentliche gesagt worden sei. Von großem Interesse sei es, dass die Maßnahme nicht wesentlich teurer werde als ohne dieses Schadensereignis. Deshalb sei der Stadt insbesondere am Ersatz des entstandenen Schadens gelegen.

RGM-Leiter **Persian** stellt im Groben die wetterbedingten Ursachen für den Schimmelbefall, den bisher bekannten Umfang der Schäden und das weitere Vorgehen dar. Er erklärt, spätestens Ende des Jahres wisse man mehr, insbesondere zu den Gewährleistungs- und den versicherungsrechtlichen Fragen. Wenn sich Neuigkeiten ergeben, werde er die Ratsmitglieder, ggfls. per Email, unterrichten.

### 1.9.5 Tourismuskonzept nach dem "Runden Tisch"; mündlicher Sachstandsbericht

Ratsherr **Palubitzki** fragt nach dem weiteren Vorgehen in Sachen Tourismuskonzept, nachdem der „Runde Tisch“ stattgefunden habe. Bürgermeister **von Rekowski** trägt das Ergebnis dieser Veranstaltung vor, die von einer Fachfirma moderiert worden sei. Ferner stellt er das weitere Vorgehen aus der Sicht der Verwaltung dar. Die Erstellung des Konzepts sei auch Thema der Haushaltsberatungen. Ratsherr **Mederlet** erklärt, die Verwaltung werde bei der Erarbeitung einer Konzeption mindestens Vorleistungen zu erbringen haben. Der Fachausschuss und der Rat hätten auf jeden Fall bei der Konzeption mitzureden. Ratsherr **Schmitz** legt Wert darauf, dass auch die Akteure im Tourismus einbezogen werden und der Arbeitskreis weiter geführt wird.

Ratsherr **Palubitzki** bittet, auch die Teilnehmer am Arbeitskreis über den derzeitigen Sachstand zu informieren und im Rat eine entsprechende Information zu geben, wie es denn nun weiter gehen soll. Dies wird zugesagt.

### 1.10 Verschiedenes - entfällt -

#### 1.10.1 Auflagen innerhalb der HSK-Genehmigung zum Haushalt 2014; mündlicher Sachstandsbericht

Ratsherr **Koppelberg** fragt nach der Reaktion der Kommunalaufsicht aufgrund des umfangreichen Berichtes der Kämmerei zu den in der Haushaltsgenehmigung enthaltenen Auflagen. StOAR **Wilms** teilt mit, es gebe noch keinerlei Antwort der Kommunalaufsicht; dies sei bis jetzt nach allen Erfahrungen mit den dort beanspruchten Bearbeitungszeiten auch noch nicht zu erwarten gewesen.

Ratsherr **Brachmann** stimmt dem Vorschlag zu, dass die Verwaltung gegebenenfalls in der Rechnungsprüfungsausschusssitzung am 3. Dezember über eine etwaige neue Entwicklung berichtet.

## 2 Nichtöffentliche Sitzung

---

Michael von Rekowski  
- Bürgermeister -

---

Reinhard Breuer  
- Schriftführer -